

DUDEN

**Die neue deutsche
Rechtschreibung
ab 1. August 2006
kurz gefasst**



Die wichtigsten neuen Regeln mit Beispielen





Getrennt- und Zusammenschreibung 1



Verbindungen mit dem Hilfsverb *sein* werden grundsätzlich getrennt geschrieben.

an sein, auf sein, beisammen sein, dabei sein, fertig sein, vorbei sein, zufrieden sein, zurück sein u. a.



Verbindungen aus einem Nomen und einem Verb werden in der Regel getrennt geschrieben.

Nach dem Muster *Auto fahren, Klavier spielen* schreibt man jetzt auch *Rad fahren, Hof halten, Kegel schieben, Maschine schreiben* u. a. Zusammengeschrieben wird weiterhin bei Verbindungen, in denen das Nomen verblasst ist: *stattfinden* (die Sitzung findet statt), *teilnehmen* (sie nahm daran teil) u. a. Bilden Nomen und Verb eine untrennbare Zusammensetzung, bleibt es ebenfalls bei der Zusammenschreibung: *nachtwandeln* (er *nachtwandelt*), *schlussfolgern* (sie *schlussfolgerte*) u. a.



Verbindungen aus einem Verb im Infinitiv und einem zweiten Verb werden im Allgemeinen getrennt geschrieben.

Man schreibt also *tanzen lernen, lesen üben, baden gehen, spazieren fahren* u. a. Werden Verbindungen mit *bleiben* oder *lassen* in übertragener Bedeutung gebraucht, ist auch die Zusammenschreibung möglich: wegen schlechter Noten *sitzen bleiben* / *sitzenbleiben*, den Hut *liegen lassen* / *liegenlassen* u. a. Dasselbe gilt für *kennen lernen* / *kennenlernen*.



Verbindungen aus einem Adjektiv und einem Verb werden getrennt oder zusammengeschieden, wenn ein einfaches Adjektiv das Ergebnis eines Vorgangs bezeichnet. Man schreibt zusammen, wenn eine neue Gesamtbedeutung vorliegt. In den übrigen Fällen wird getrennt geschrieben.

Man schreibt also:

- den Teller *leer essen* oder *leeressen*, die Zwiebeln *klein schneiden* oder *kleinschneiden*, das Haar *blond färben* oder *blondfärben* u. a.
- den Angeklagten *freisprechen*, seine Gegner *kaltstellen*, im Beruf *kurztreten/kürzertreten* u. a.
- *auswendig lernen, ohnmächtig werden, parallel verlaufen, schief ansehen* u. a.



Getrennt- und Zusammenschreibung 2



Verbindungen mit einem adjektivisch gebrauchten Partizip als zweitem Bestandteil können jetzt getrennt oder zusammengeschieden werden.

Man kann also schreiben:

Aufsicht führend oder *aufsichtführend*, **Erdöl exportierend** oder *erdölexportierend*, **Gewinn bringend** oder *gewinnbringend*, **allein erziehende** oder *alleinerziehende* Mütter, die *allein Erziehenden* oder **Alleinerziehenden**; **gut bezahlte** oder *gutbezahlte* Fachkräfte, im **klein Gedruckten** oder **Kleingedruckten** u. a.

In Fällen wie den folgenden darf aber aus grammatischen Gründen entweder nur getrennt oder nur zusammengeschieden werden:

ausschlaggebend (= *den Ausschlag gebend*), *milieubedingt* (= *durch das Milieu bedingt*); *eine großen Gewinn bringende Geldanlage*; *eine äußerst gewinnbringende, [noch] gewinnbringendere Geldanlage*; *Fachkräfte sind besonders gut bezahlt*.



Getrennt- oder Zusammenschreibung gilt neu auch für Verbindungen mit einem einfachen ungebogenen Adjektiv.

Jetzt kann man demnach schreiben:

allgemein gültig oder *allgemeingültig*, **schwer krank** oder *schwerkrank*, **leicht verdaulich** oder *leichtverdaulich* u. a.



Zusammen- oder Getrennschreibung gilt jetzt für zahlreiche feste Verbindungen aus einer Präposition und einem (verblassten) Nomen.

außerstande oder *außer Stande* (sein), **infrage** oder *in Frage* (kommen), **zugrunde** oder *zu Grunde* (legen), **zuwege** oder *zu Wege* (bringen); **anstelle** oder *an Stelle*, **aufgrund** oder *auf Grund*, **mithilfe** oder *mit Hilfe*, **zugunsten** oder *zu Gunsten*, **zulasten** oder *zu Lasten* u. a.



Verbindungen mit *irgend-* werden jetzt in der Regel zusammengeschieden.

Wie schon früher *irgendein*, *irgendwie* u. a. schreibt man jetzt auch *irgendetwas* und *irgendjemand*. Aber: Wenn der zweite Bestandteil erweitert ist, bleibt es bei der Getrennschreibung: *irgend so ein*, *irgend so etwas* u. a.

↑ Groß- und Kleinschreibung 1

↑ Nomen, die mit Präpositionen ein festes Gefüge bilden, aber mit diesen nicht zusammengeschrieben werden, schreibt man groß.

Man schreibt jetzt also *in Bezug auf* wie bisher schon *mit Bezug auf*.
Ebenso: *außer Acht lassen, sich in Acht nehmen* u. a.

↑ Nomen, die mit Verben ein festes Gefüge bilden, aber nicht mit diesen zusammengeschrieben werden, schreibt man groß.

Man schreibt jetzt also *Rad fahren, Hof halten, Diät leben, Diät halten, Maschine schreiben, Kegel schieben, jemandem Angst [und Bange] machen, sein Eigen nennen, Schuld haben, jemandem Schuld geben*.

Aber: In Verbindung mit den Verben *sein, bleiben* oder *werden* gelten Wörter wie *angst, bange, schuld* u. a. nicht mehr als Nomen und werden deshalb wie bisher kleingeschrieben:
Mir ist angst [und bange]; du bleibst schuld daran; ihr wird angst u. a.

↑ Nominalisierte Ordnungszahlen werden großgeschrieben.

Man schreibt jetzt also *als Erstes, die Rechte Dritter, als Dritter an der Reihe sein, wie kein Zweiter arbeiten* u. a.

↑ Nominalisierte Adjektive, die Bestandteile fester Wendungen sind, werden – unabhängig vom eigentlichen oder übertragenen Gebrauch des Adjektivs – großgeschrieben.

Man schreibt jetzt also *im Argen liegen, zum Besten geben/halten, im Dunkeln bleiben/tappen, auf dem Laufenden halten, sich über etwas im Klaren sein, auf dem Trockenen sitzen* u. a.

Es bleibt aber bei *von fern, von klein auf, über kurz oder lang, gegen bar, durch dick und dünn* u. a.

Groß schreibt man außerdem:

- Sprachbezeichnungen in Verbindung mit Präpositionen: *ein Referat auf Französisch halten; ein in Englisch abgefasster Brief* u. a.;
- Tageszeiten in Verbindung mit (vor)gestern, heute, (über)morgen: *gestern/heute/morgen Abend, vorgestern Nachmittag* u. a.

↑ Groß- und Kleinschreibung 2

↑ In festen Wortverbindungen aus einem Adjektiv und einem Nomen wird das Adjektiv im Normalfall kleingeschrieben, sofern es sich nicht um einen Eigennamen handelt.

Man schreibt wie bisher *die schwarze Liste*, *der erste Spatenstich*, *die goldene Hochzeit* u. a. Wenn jedoch hervorgehoben werden soll, dass die Wortverbindung mit einer neuen (übertragenen) Gesamtbedeutung gebraucht wird, ist – wie schon früher in einigen Fällen – auch die Großschreibung des Adjektivs möglich: *das schwarze/Schwarze Brett* (Anschlagtafel), *der letzte/Letzte Wille* (Testament) u. a. In einigen Fachsprachen ist es üblich, auch Gattungsbezeichnungen und Begriffseinheiten wie Eigennamen zu behandeln: *das Fleißige Lieschen* (eine Pflanzengattung), *die Schwarze Witwe* (eine Spinnenart), *die Erste Hilfe* (Laienhilfe bei Unglücksfällen) u. a.

↑ Werden aus Personennamen Adjektive auf *-isch* oder *-sch* gebildet, schreibt man diese in der Regel klein.

Man schreibt jetzt also *goethesche/goethische Gedichte* (»Gedichte von Goethe« oder »Gedichte in der Art Goethes«), *das ohmsche Gesetz*, *der ohmsche Widerstand*, *freudsche Schriften* u. a. Wahlweise kann auch mit Apostroph geschrieben werden (dann mit großem Anfangsbuchstaben): *Goethe'sche Epik*, *die Heine'sche Ironie* u. a. Aber wie bisher: *eulenspiegelhafte Possen*, *eine kafkaeske Stimmung*, *die Schweizer Berge* u. a.

↑ Die Anredepronomen *du* und *ihr* sowie die besitzanzeigenden Pronomen *dein* und *euer* können jetzt auch in Briefen grundsätzlich kleingeschrieben werden. Die Großschreibung ist nur noch für die Höflichkeitsanredeformen *Sie* und *Ihr* obligatorisch.

Wenn *du/Du* willst, komme ich am Freitag. Was ist *dir/Dir* denn passiert?
Mir gefällt *dein/Dein* neues Auto.
Natürlich seid *ihr/Ihr* herzlich willkommen!
Ich gratuliere *euch/Euch* zum Hochzeitstag.
Akzeptieren *Sie* unseren Vorschlag?
Wir bedanken uns für *Ihr* Angebot und wünschen *Ihnen* ein schönes Wochenende.



Laut-Buchstaben-Zuordnung



ß nach kurzem (betontem) Vokal wird durch ss ersetzt.

Man schreibt jetzt *Fass, Stress, Biss, Missverständnis, Boss, Fluss*; sie *muss* (zu: müssen), er *hasst* (zu: hassen) u. a.
Statt *daß* schreibt man jetzt *dass*.



Eine größere Zahl von Einzelwörtern wird dem sogenannten Stamprinzip angeglichen, d. h., ein Wort folgt in der Schreibung dem Wort oder der Wortform, dem bzw. der es zugeordnet werden kann.

Man schreibt jetzt *Ass* wegen *des Asses, die Asse, Tipp* wegen *tippen, Gämse* wegen *Gams, nummerieren* wegen *Nummer, platzieren* wegen *Platz* u. a.
Es bleibt aber bei *fit* und *Top*.



Treffen in Zusammensetzungen drei gleiche Buchstaben aufeinander, bleiben alle erhalten.

Man schreibt jetzt *Bestellliste, Schifffahrt; Kaffeeernte, Teeei, Hawaiiinseln* u. a.
Es bleibt bei *dennoch, Drittel* und *Mittag*.
Beachte: Wer unschöne oder unübersichtliche Schriftbilder vermeiden will, kann auch mit Bindestrich schreiben: *Auspuff-Flamme, Tee-Ei*.



Das ph kann in phon, phot und graph und in einigen Einzelfällen durch f ersetzt werden; neben -tial und -tiell sind in einigen Fällen auch -zial und -ziell möglich, wenn es ein verwandtes Wort mit z gibt. Vereinzelt können gh, rh, th zu g, r, t werden.

Man kann jetzt schreiben:
Diktafon oder *Diktaphon, Fotometrie* oder *Photometrie, Geografie* oder *Geographie, Delfin* oder *Delphin; Differenzial* oder *Differential, essenziell* oder *essentiell, substanziell* oder *substantiell; Spagetti* oder *Spaghetti, Katarr* oder *Katarrh, Panter* oder *Panther, Tunfisch* oder *Thunfisch*.

Ansonsten bleibt die Schreibung der Fremdwörter im Wesentlichen unverändert.
Man schreibt also weiterhin *Philosophie, Rhetorik, Rheuma, Apotheke, Strophe, Diskothek, Leichtathletik, Mathematik, Theater* u. a.



Zeichensetzung



Zwischen Hauptsätzen, die mit *und/oder* verbundenen sind, ist das Komma freigestellt.

Sie spielte auf dem Klavier[,] und er sang dazu.

Kommst du mit[,] oder hast du schon etwas anderes vor?



Infinitiv- und Partizipgruppen können zur Verdeutlichung der Satzgliederung durch ein Komma abgetrennt bzw. zwischen Kommas eingeschlossen werden.

Ein einfaches oder paariges Komma muss jedoch stehen, wenn die Infinitivgruppe

- mit *um, ohne, [an]statt, als* oder *außer* eingeleitet wird,
- von einem Nomen, einem Verweiswort oder einem Wort mit Platzhalterfunktion abhängig ist, das im übergeordneten Hauptsatz steht.

Sie nahm sich vor[,] ihre Eltern zu besuchen. Die Unfallursache festzustellen[,] ist für die Polizei oft schwierig. Unfähig[,] etwas zu sagen[,] saß er da.

Ein Glas in der Hand haltend[,] stand er in der Tür. Sie sank[,] zu Tode erschreckt[,] auf das Sofa.

Sie gingen, ohne sich vom Gastgeber zu verabschieden. Etwas Besseres, als eine Reise zu gewinnen, konnte mir nicht passieren.

Sein Ziel, das Rauchen aufzugeben, wird er nicht erreichen. Sie hat nur den Wunsch, wieder gesund zu werden.

Sie erinnerte ihn daran, die Post zu holen. Berühmt zu werden, das hatte er schon als Kind gehofft.

Wir haben es bisher nicht bereut, uns selbstständig gemacht zu haben. Meine Freundin hasst es, früh aufzustehen.



Der Apostroph darf auch gebraucht werden, um die Grundform eines Personennamens von der Genitivendung *-s* abzuheben.

*Rudis Grilltreff oder *Rudi's Grilltreff*
Königs Videothek oder *König's Videothek**

Sämtliche neuen Regeln, Wortschreibungen und -trennungen enthält die neue, 24. Auflage des Standardwerks „**Duden** – Die deutsche Rechtschreibung“.

↑ Worttrennung am Zeilenende

↑ Die Buchstabenfolge *st* wird jetzt genauso getrennt wie *sp*.

Wes-te, Küs-te, ros-ten, meis-tens, bedeutends-te u. a.

↑ Die Buchstabenverbindung *ck* bleibt – wie *ch* und *sch* – neu ungetrennt.

De-ckel, Zu-cker, ba-cken, tro-cken u. a.

↑ In Fremdwörtern werden Verbindungen aus Konsonant + *l*, *n* oder *r* entweder vor dem letzten Konsonanten getrennt oder sie kommen ungetrennt auf die neue Zeile.

nob-le oder *no-ble*, *Zyk-lus* oder *Zy-klus*, *Sig-nal* oder *Si-gnal*, *mag-netisch* oder *ma-gnetisch*, *Feb-ruar* oder *Fe-bruar*, *integ-rieren* oder *inte-grieren* u. a.

↑ Deutsche Wörter oder Fremdwörter, die nicht mehr als Zusammensetzungen erkannt oder empfunden werden, können nach Sprechsilben oder nach Sprachsilben getrennt werden.

hi-nab oder *hin-ab*, *wa-rum* oder *war-um*, *ei-nander* oder *ein-ander*, *Mai-nau* oder *Main-au*;
Helikop-ter oder *Heliko-pter*, *Pä-dagogik* oder *Päd-agogik*, *inte-ressant* oder *inter-essant* u. a.

Ausführliche Informationen zur neuen deutschen Rechtschreibung finden Sie auch im Internet unter <http://www.duden.de>

Das Wort **Duden** ist für Bücher aller Art für den Verlag Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG als Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

↑ Schreibung mit Bindestrich

↑ In Zusammensetzungen werden Zahlen, die in Ziffern geschrieben werden, mit einem Bindestrich vom Rest des Wortes abgehoben.

Man schreibt jetzt also *8-Achser*, *5-Eck*, *16-Ender*, *100-prozentig*, *2-jährig*, *4-Jährige*, *6-monatlich*, *14-tägig*, *8-Zylinder* u. a.

Wie bisher steht jedoch kein Bindestrich, wenn die Ziffer mit einer Nachsilbe verbunden ist. Es bleibt also bei *68er*, *100stel*, *100%ig*, *15er* u. a. Aber in Zusammensetzungen: *68er-Generation*, *15er-Schlüssel* u. a.

↑ Ein Bindestrich kann gesetzt werden, um einzelne Bestandteile einer Zusammensetzung hervorzuheben, wenn unübersichtliche Zusammensetzungen deutlicher gegliedert werden sollen, und beim Aufeinandertreffen von drei gleichen Buchstaben.

Man schreibt also *Ichsucht* oder *Ich-Sucht*, *Sollstärke* oder *Soll-Stärke*, *Lottoannahmestelle* oder *Lotto-Annahmestelle*, *Schiffahrt* oder *Schiff-Fahrt*, *Auspuffflamme* oder *Auspuff-Flamme*, *Teeernte* oder *Tee-Ernte* u. a.

↑ Mehrgliedrige Wörter aus dem Englischen werden zusammen- oder mit Bindestrich geschrieben, wenn der erste Bestandteil ein Nomen oder ein Verb ist.

Man schreibt jetzt also: *Assessmentcenter* oder *Assessment-Center*, *Blackout* oder *Black-out*, *Centrecourt* oder *Centre-Court*, *Handout* oder *Hand-out*, *Desktoppublishing* oder *Desktop-Publishing*, *Feedback* oder *Feed-back*, *Layout* oder *Lay-out*, *Midlifecrisis* oder *Midlife-Crisis*, *Shoppingcenter* oder *Shopping-Center* u. a.

In den Beispielen, in denen die Regeln mehrere Schreibweisen oder Trennstellen zulassen, ist die von der Dudenredaktion empfohlene jeweils gelb unterlegt. Bei der Auswahl der Schreibvarianten hat sich die Dudenredaktion einerseits an den Bedürfnissen der Schreibenden und Lesenden, andererseits am tatsächlichen Schreibgebrauch orientiert.

Alles klar? Wenn nicht:



Die Duden-Sprachberatung berät Sie telefonisch prompt und zuverlässig bei einzelnen Fragen zu:

- Rechtschreibung
 - Zeichensetzung
 - Grammatik
 - Herkunft und Bedeutung von Wörtern
 - Zitate und Redewendungen
 - Sprachstil
 - Textgestaltung
- und vielen anderen Themen



Aus Deutschland: **09001 870098** (1,86 EUR/Min. aus dem Festnetz)

Aus Österreich: **0900 844144** (1,80 EUR/Min. aus dem Festnetz)

Aus der Schweiz: **0900 383360** (3,13 CHF/Min. aus dem Festnetz)

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr

Interessieren Sie sich für aktuelle und „klassische“ Fragen aus der Duden-Sprachberatung?

Dann abonnieren Sie unseren **kostenlosen Newsletter** unter <http://www.duden.de>